

acatech – DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN

**KOMMUNIKATIONSKREIS
Ortwin Renn | Jann Gerrit Ohlendorf**

**Wolfsburg,
30. Juli 2010**



> **Risiko!**



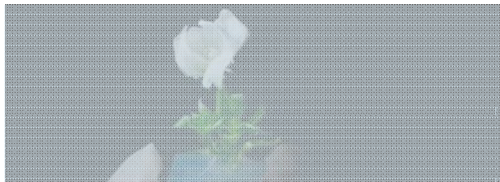
> acatech aktuell



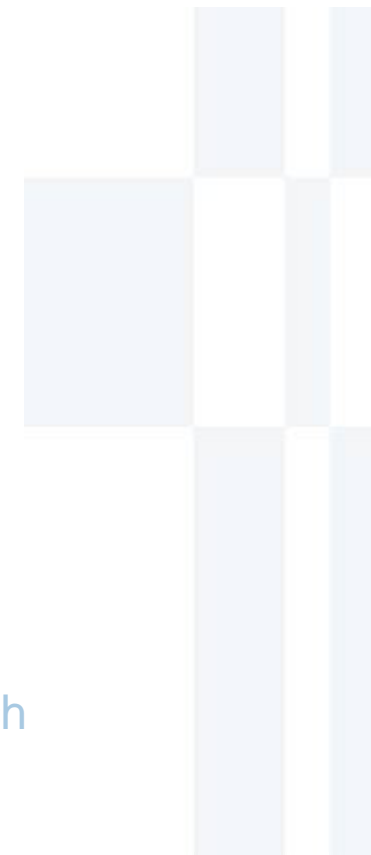
> Entwicklung Kommunikation acatech



> Neue Initiativen der Teilnehmer



> In Zukunft



Grundsätze

- Menschliches Verhalten hängt von **Wahrnehmungen** ab, nicht von Tatsachen
- Wahrnehmungen folgen bestimmten Mustern der Verarbeitung von Informationen und Sinneseindrücken. Sie sind sozial **hochgradig gekoppelt**
- Risiken sind Abweichungen von dem, was wir erwarten. Risikoberechnungen betonen das Erwartbare und unterschätzen die Überraschung
- Evolutive Grundmuster bei Gefahr sind: **Flucht, Kampf, Totstellen und „Probieren“**

Kampf



Totstellen



Flucht



Erhellende Begriffe

■ Risiko-Wahrnehmung

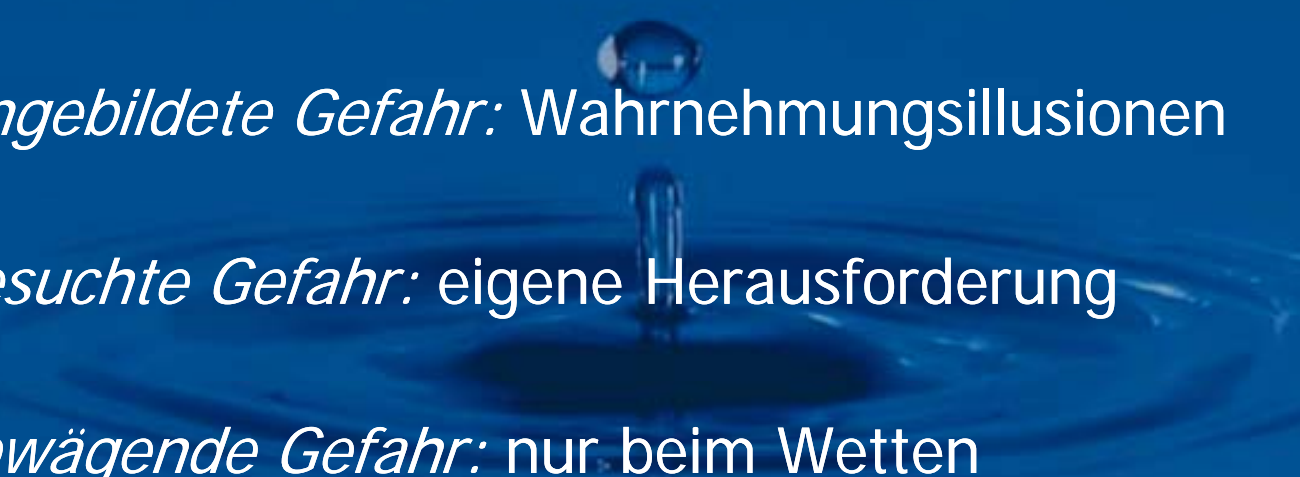
■ Risiko-Wahrgebung

■ Risiko-Wahrmachung

■ Risiko-Wahrsagung



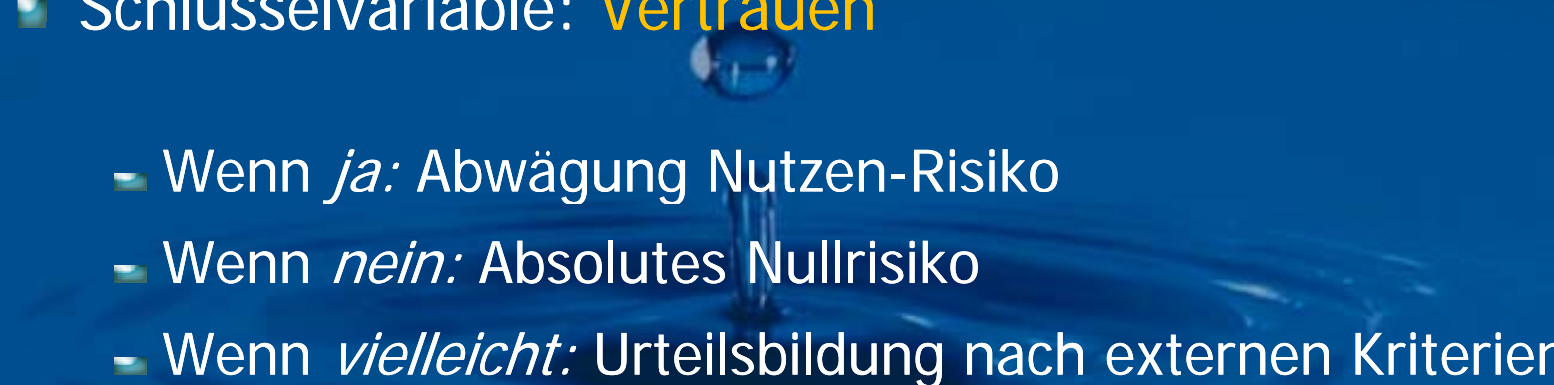
Sechs dominante Risikomuster

- *Drohende Gefahr*: Zufälligkeit als Bedrohung
 - *Schleichende Gefahr*: Vertrauen oder Nullrisiko
 - *Verdrängte Gefahr*: Mythos von Gewöhnung und Natürlichkeit
 - *Eingebildete Gefahr*: Wahrnehmungssillusionen
 - *Gesuchte Gefahr*: eigene Herausforderung
 - *Abwägende Gefahr*: nur beim Wetten
- 

Risikomuster: Drohende Gefahr

- Technische Anlagen mit hohem **Katastrophenpotenzial**
- (sehr) geringe Eintrittswahrscheinlichkeit für den Schadensfall
- Nach Schadenseintritt kaum mehr Raum für eigene Maßnahmen zur Risikobegrenzung
- **Zufälligkeit als Bedrohung**
 - Verringerung der Eintrittswahrscheinlichkeit hat keinen Effekt
 - Angst kann nur durch Verringerung des Katastrophenpotenzials oder größere Handlungsmöglichkeit nach Unfall bewältigt werden

Risikomuster: Schleichende Gefahr


- Gefahr nicht sinnlich wahrnehmbar
 - Angewiesenheit auf Dritte
 - Lange Latenzzeit zwischen Auslöser und Effekt
 - Schlüsselvariable: **Vertrauen**
 - Wenn *ja*: Abwägung Nutzen-Risiko
 - Wenn *nein*: Absolutes Nullrisiko
 - Wenn *vielleicht*: Urteilsbildung nach externen Kriterien
- 

Andere relevante Risikomuster


■ *Gesuchte Gefahr*

- Herausforderung der eigenen Kräfte
- Messen mit der Gefahr (**Selbstwertgefühl** stärken)
- Identifikation mit Subkultur (Referenzgruppe)
- Herausforderung des Schicksals

■ *Verdrängte Gefahr*

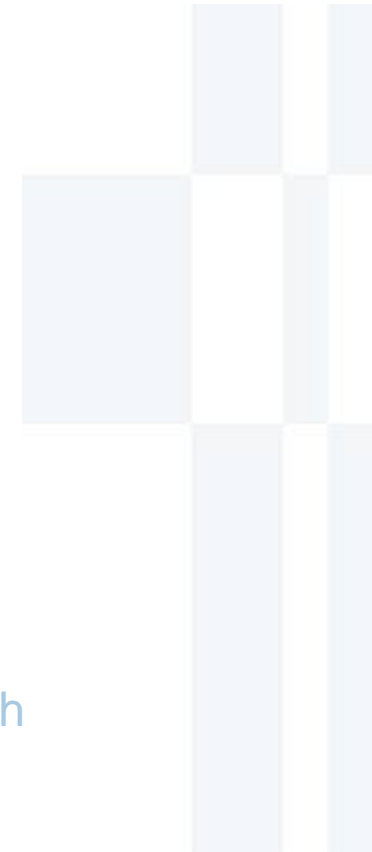
- Hoher individueller oder exklusiver Nutzen
 - Gewöhnung
 - Eindruck von **Routinen**
 - Glaube an die eigene Ausnahme
- 

Schlussfolgerungen

- Semantische Muster bestimmen weitgehend die Wahrnehmung und Bewertung von Risiken
 - Unter diesen Mustern sind besonders relevant:
 - Schleichende Gefahren
 - Eingebildete Gefahren
 - Verdrängte Gefahren
 - Risikowahrnehmung ist eine eigene Realität, die es zu beachten gilt
- 

Sicher ist sicher





> Risiko!?



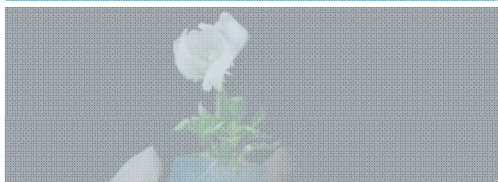
> **acatech aktuell**



> Entwicklung Kommunikation acatech



> Neue Initiativen der Teilnehmer



> In Zukunft

Rückenwind für die Elektromobilität acatech Empfehlungen wirken

> Stellungnahme mit klarer Empfehlung im Januar

Ziel einer Förderung sollte sein, Deutschland zum Leitanbieter Elektromobilität zu machen

> Mai: Henning Kagermann übernimmt Vorsitz über die Nationale Plattform Elektromobilität → Amt getrennt von Präsidentschaft acatech

> Im Juli Exklusivinterviews: Wirtschaftswoche | FAZ

- Kernbotschaft: Leitanbieter
- Kernbotschaft: Langfristperspektive

Kagermann will längeres Mandat für Elektromobilitäts-Plattform

Düsseldorf (ddp). Der Chef der Nationalen Plattform Elektromobilität, Henning Kagermann, hat sich dafür ausgespro-

chelt, ein längeres Mandat für die Plattform zu übernehmen. Kagermann, derzeitiger Präsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften,

fordert die Politik ferner auf, sich nicht nur auf die Förderung des Elektroautos zu beschränken, sondern vor allem zum Leitanbieter bei Elektromobilität zu werden. Er forderte die Politik ferner auf,

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

„Ganz ohne Förderung kommt kein Elektroauto“



Seit Mai leitet der ehemalige SAP-Chef Henning Kagermann die Nationale Plattform Elektromobilität. Das Netzwerk aus Ministerien, Politikern und Wissenschaftlern will Elektroautos in Deutschland durchsetzen.

Henning Kagermann ist ein Mann, der sich für die Elektromobilität einsetzt. Er ist der Vorsitzende der Nationalen Plattform Elektromobilität. In einem Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung äußert er seine Meinung über die Förderung des Elektroautos.

„Ganz ohne Förderung kommt kein Elektroauto“, sagt Kagermann. Er fordert die Politik auf, sich nicht nur auf die Förderung des Elektroautos zu beschränken, sondern vor allem zum Leitanbieter bei Elektromobilität zu werden.

Er fordert die Politik ferner auf, sich nicht nur auf die Förderung des Elektroautos zu beschränken, sondern vor allem zum Leitanbieter bei Elektromobilität zu werden.



Außeruniversitäre Spin-offs

Wer zu früh kommt, den straft der Markt

- > 14. Juli: acatech legt erste umfassende Untersuchung vor
- > Timing: Zu viele Gründungen ohne Prototyp/Produkt
→ Der lange Weg zur Marktreife wird unterschätzt
- > Beziehungen:
Der Kunde zählt - schon vor dem Verkauf
- > Wirtschaftserfahrung:
Sollte im Team sein
- > Berichte in
 - Wirtschaftsdiensten
 - VDI-Nachrichten
 - dpa
- > www.acatech.de/ausgruendungen



The screenshot shows the acatech website with a navigation menu and a main article titled "STELLUNGNAHME AUSGRÜNDUNGEN". The article includes a bar chart and text discussing the challenges of starting spin-offs without prototypes or products. A sidebar on the right shows a calendar for July 2010 and a list of study leaders.

STELLUNGNAHME AUSGRÜNDUNGEN

Was Ausgründungen erfolgreich macht

Ausgründungen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen starten häufig zu früh: Vier von zehn werden ohne Produkt oder Prototyp gegründet – zu Lasten ihrer Wachstums-Chancen. Dagegen profitieren Ausgründungen vom frühzeitigen Kontakt zu künftigen Kunden, die sie noch vor Markteintritt unterstützen. Zu diesen Ergebnissen kommt acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften in der bislang ersten umfassenden Untersuchung zu Erfolgsfaktoren von Ausgründungen außeruniversitärer Forschungseinrichtungen. acatech hat am 14. Juli in Berlin die Ergebnisse vorgelegt und acht Empfehlungen an Gründer, Forschungs- und Förderinstitutionen gerichtet. Unter anderem schlägt die Akademie einen bundesweit vereinheitlichten Fördernavigator vor: Viele Gründer gaben an, dass sie wegen hoher bürokratischer Hürden keine öffentliche Förderung beantragt haben.

„In Deutschland herrscht kein Mangel an guten Ideen. Allerdings beschäftigen sich viele Gründer aus der Wissenschaft zu spät mit ihren künftigen Märkten und Kunden, Netzwerken, Wirtschaftserfahrung und Legitimität am Markt sind aber entscheidende Erfolgsfaktoren“.

Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath, Projektleiter und Vizepräsident acatech

Aktuelle Termine

Kalenderansicht

Juli 2010

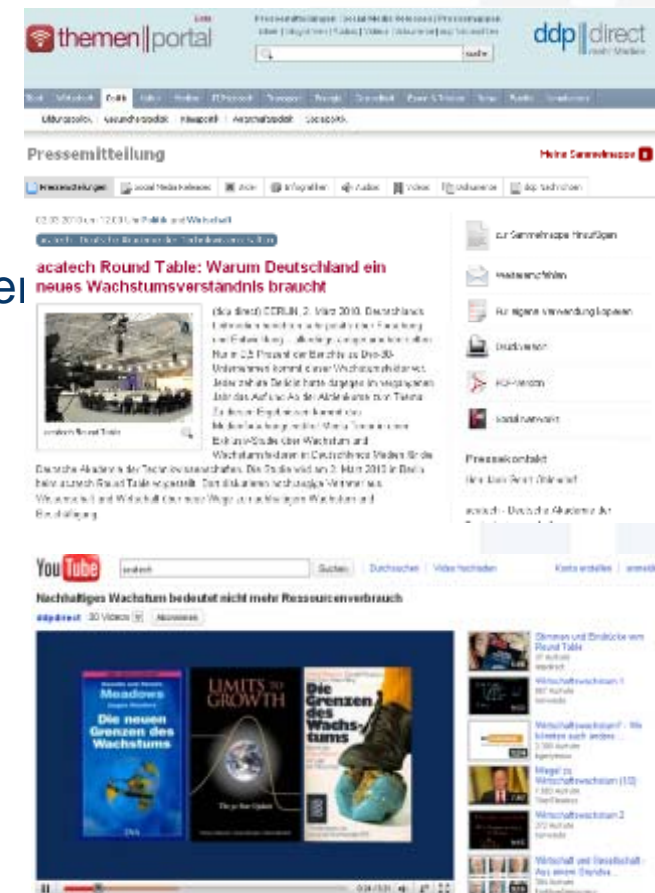
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	20	21	22	23	24	25	26
27	27	28	29	30	31	1	2
28	12	13	14	15	16	17	18
29	19	20	21	22	23	24	25
30	26	27	28	29	30	31	1

Studienleiter

Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath

Im Frühling Impulse für neuen Wachstumsbegriff acatech wagt erstes Social Media Release zum Round Table

- > Presse-Hintergrundgespräch Wachstum im Opernpalais
 - Henning Kagermann, Bernd Pischetsrieder, Meinhard Miegel
 - Journalisten Newsweek, BamS, Manager Magazin u.a.
 - > Zum Round Table am 2. März
 - Aufbereitung Medienanalyse „Wachstum D – Report 2010“
 - Text zur Veranstaltung
 - Zwei Filme: Zu Veranstaltung und Beitrag Wachstumsdebatte
- 1. Social Media Release der Akademie – ausgezeichnet mit ddp-Preis



www.acatech.de/neues-wachstum

Journalistenworkshop Synthetische Biologie Senckenberg Museum in Frankfurt (M.), 14. Oktober 2010

- > Gute Erfahrungen 2009 (Thema Werkstoffe)
- > Diesmal noch debattenfreudigeres Thema
 - Stellungnahme mit DFG/Leopoldina bereits erarbeitet
 - Positives Medienecho auf Stellungnahme
 - Im Januar (Craig Venter entwickelt künstliches Genom) beginnt Feuilleton-Debatte
- > Moderation / Journalistische Praxisarbeit
Wolfgang Goede, P.M. Magazin
- > Beteiligung Initiative Wissenschaftsjournalismus

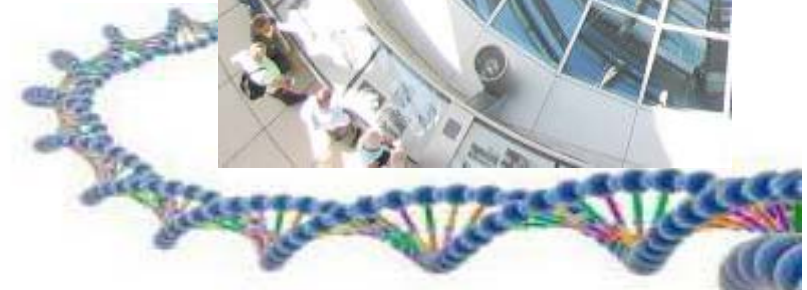


Parlamentarische Abende

Innovationsberatung und Synthetische Biologie (mit DFG)

- > Synthetische Biologie
 - Basis: Stellungnahme DFG | acatech
 - Themen:
Grundlagen, rechtliche und ethische Herausforderungen
 - Teilnehmer u.a.: Präsidenten DFG | acatech

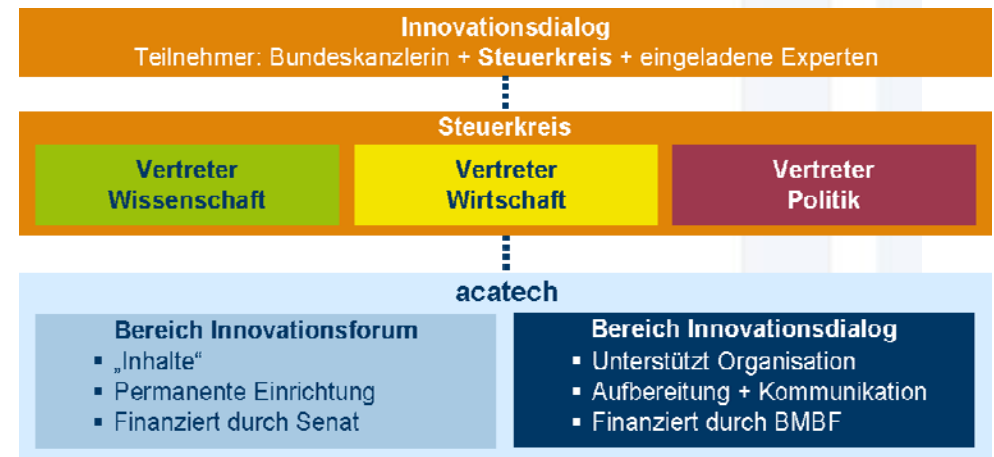
- > Innovationsberatung 26. Oktober
 - Ziele
 - Arbeitsweise
 - Themenpräsentation:
Benchmark Innovationssysteme



Innovationsdialog

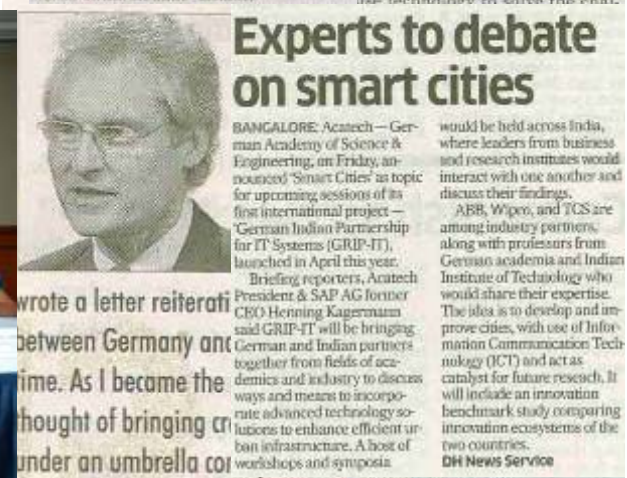
Bundesregierung - Wirtschaft - Wissenschaft

- > 17. Juni: Auftrag Innovationsdialog von Kanzleramt offiziell bestätigt
- > Dialog Bundesregierung, Wirtschaft und Wissenschaft
- > Konstituierende im September
- > Thema: Standortbestimmung des deutschen Innovations-systems durch internationales Benchmarking



German-Indian IT-Partnership Pressekonferenz und Workshop in Bangalore

- > Ziel: Kooperationen und Allianzen in F&E erleichtern
- > 1. Workshop und Pressekonferenz am 23. Juli in Bangalore
- > Thema: Smart Cities



Forschungsagenda Cyber-Physical Systems

Hohe Beteiligung, hohe Erwartungen

- > Neben Unternehmen Mitarbeit der Verbände
ZVEI, VDMA, BITKOM
- > Vorschusslorbeeren
 - Symposium
 - Pressegespräch Cyber-Physical Systems
Gast u.a. Intel CEO Michael S. Otellini
- > Begleitend
 - Auftritte auf
Veranstaltungen
 - Pressegespräch
IT-Gipfel geplant

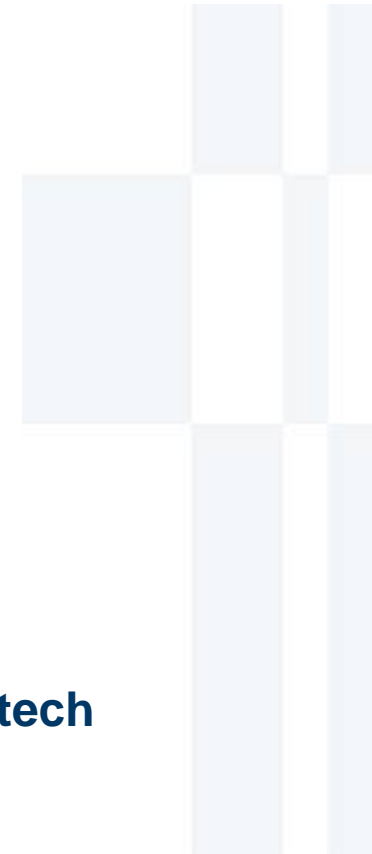


Cicero

Erfinder im Magazin für politische Kultur

- > Anfrage an acatech: Erfinder?
- > Vorschläge aus Kommunikationskreis
- > Erster Beitrag über Gerhard Sessler, Erfinder des Elektret-Mikrofons
- > Weitere Folgen in Serie





> Risiko!?



> acatech aktuell



> **Entwicklung Kommunikation acatech**




> Neue Initiativen der Teilnehmer



> In Zukunft

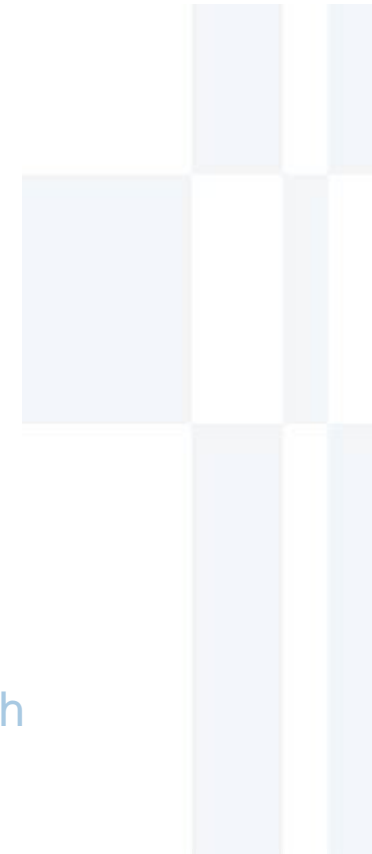
Politische Kommunikation Ein neuer Schwerpunkt

- > Aufbau Politische Kommunikation
 - Politische Kontakte ausbauen
 - Verbindungen insb. zur Arbeitsebene stärken
 - Etablierte Formate der acatech Politikberatung entwickeln
 - > Seit 1. Juli neuer Mitarbeiter Politische Kommunikation
 - > Julian Willms
- 
- > Beim nächsten Treffen:
Vorstellung Konzept Politische Kommunikation

acatech Hauptstadtbüro Berlin

Friedrichstrasse / Mittelstraße





> Risiko!?



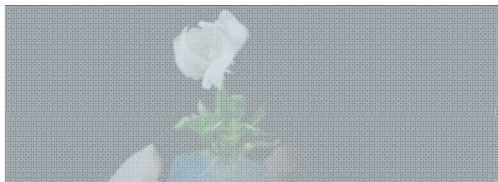
> acatech aktuell



> Entwicklung Kommunikation acatech



> **Neue Initiativen der Teilnehmer**



> In Zukunft



> Risiko!?



> acatech aktuell



> Entwicklung Kommunikation acatech



> Neue Initiativen der Teilnehmer



> **In Zukunft**



PUNKT Vorjury 2010

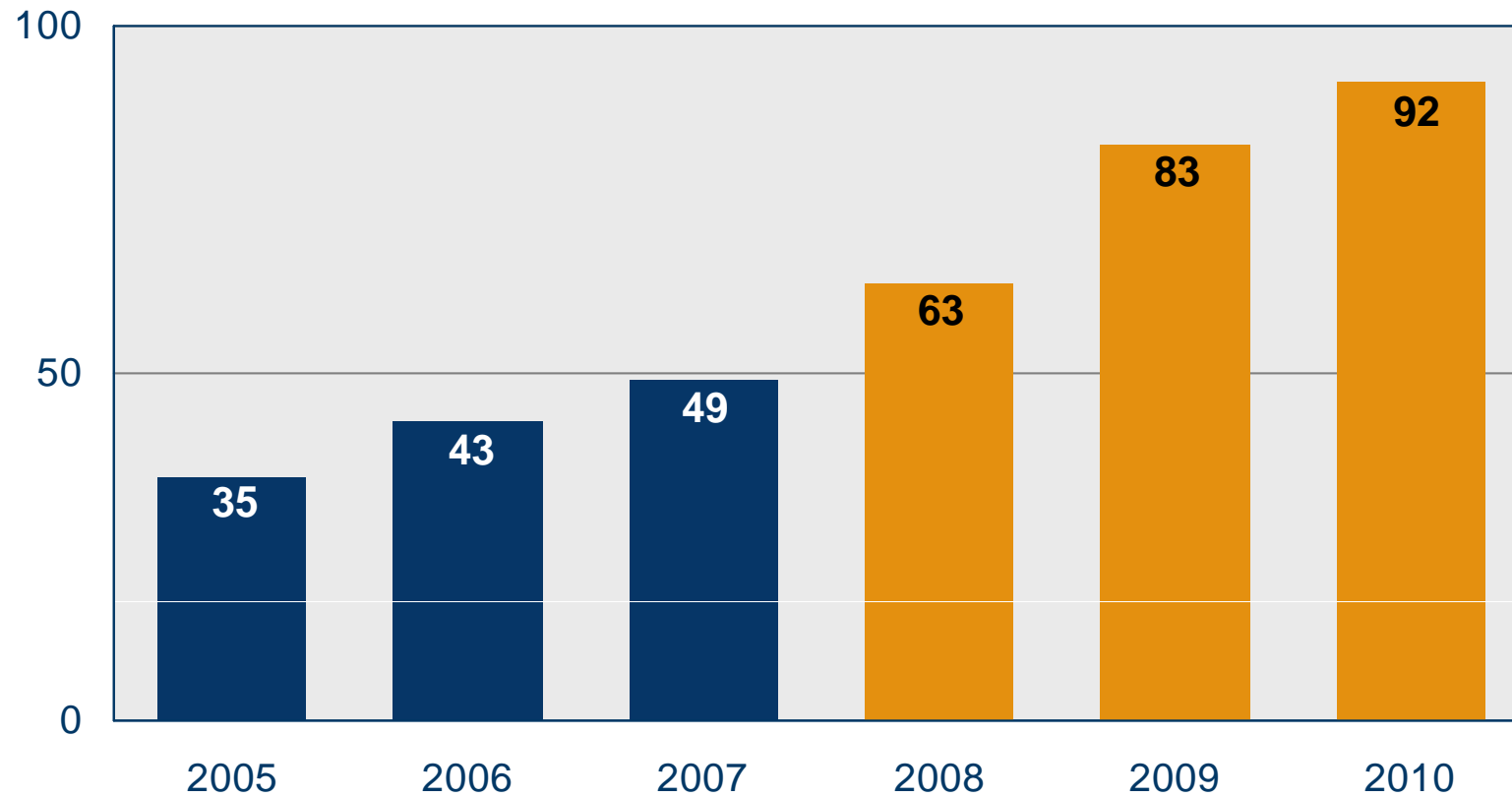
Sitzung am Vortag des Kommunikationskrestreffens

- > Erstes persönliches Treffen der PUNKT Vorjury
- > Insgesamt 92 Beiträge in der Kategorie Text
 - Sparte Tageszeitung: 29
 - Sparte Magazin/Zeitschrift/Wochenzeitung: 63
 - Online Artikel: 2
- > Der PUNKT ist seit April auch bei Facebook



Der PUNKT gewinnt an Bekanntheit Entwicklung von 2005 bis 2010

Bewerber



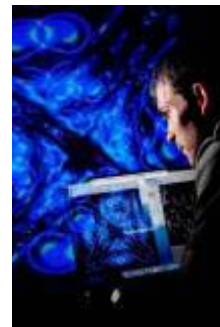
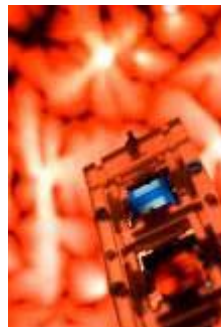
Journalistenpreis PUNKT 2010

Finanzielle Unterstützer

> Wir danken

- A.T. Kearney (Werner Borrmann)
- Georgsmarienhütte Holding GmbH (Iris-Kathrin Wilckens)
- Robert Bosch GmbH (Michael Mack)
- Siemens AG (Ulrich Eberl, Klaudia Kunze)

> und im nächsten Jahr?





Kommunikationskreis

Die nächsten Termine

- > Termine
 - Termin Mitte / Ende Januar in Berlin (Vorschlag)
 - Mai bei einem Senatsunternehmen (Vorschlag)
- > Thema nächster Termin u.a. (Vorschlag):
Politische Kommunikation
- > Ort?